



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: ME/CFS
(Kap. 14 05 Tit. 683 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 05 wird der Ansatz im Tit. 683 81 (Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 540,0 Tsd. Euro auf 540,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Von der Myalgischen Enzephalomyelitis/vom Chronischen Fatigue-Syndrom (ME/CFS) sind bayernweit mindestens 100 000 Menschen – und damit auch deren Familien – betroffen. Die Lebensqualität von Menschen, die an ME/CFS erkrankt sind, ist massiv eingeschränkt. In Bayern wurden bereits verschiedene Forschungsansätze unterstützt. Die Universität Regensburg bekommt für Ausstattung und als Anschubfinanzierung für eine ME/CFS-Ambulanz 340,0 Tsd. Euro. Für ein zweites Projekt – Vereinsgründung der Caritas München – sollen 200,0 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt werden. Mit dem aufsuchenden Projekt soll der Aufbau eines Beratungsangebotes für Post-COVID-Erkrankte und ME/CFS-Betroffene unterstützt werden. Hier wird ein Verein gegründet werden, unter dessen Dach eine Beratungsstelle für die Erkrankten und die Angehörigen sowie das Projekt Gemeindegewestern in der Betreuung von schwersterkrankten, hausgebundenen Patienten und Patientinnen in München angebunden werden sollen.